de

AXARQUÍA

ERZÄHLUNGEN UND LEGENDEN

TOURISMUSFÜHRER DER AXARQUÍA · COSTA DEL SOL

ERZÄHLUNGEN
PERSÖNLICHKEITEN
LEGENDEN
VOLKSBEZEICHNUNGEN



Plan de Dinamización del Producto Turístico Axarquía

málaga.es diputación
desarrollo y promoción territorial

EINLEITUNG

Seit undenklichen Zeiten umgibt sich der Mensch mehr oder weniger bewusst mit Mythen, um sich das Geheimnis der eigenen Existenz und den Ursprung der Welt zu erklären, sowie mit Legenden, die dokumentierten Ereignissen oder sogar Personen eine Prise Fantasie hinzufügen.

Der Landkreis Axarquía, seit der Prähistorie ein unumgänglicher Verbindungskorridor zwischen der Küste und dem Inland Andalusiens, hat besonders viele dieser Erzählungen hervorgebracht, die meist mündlich bis in die heutige Zeit überliefert wurden und im Verlauf der geschichtlichen Epochen stete Abwandlungen und Veränderungen erfahren haben.

Aus unterschiedlichsten Geschehnissen, von den Scharmützeln zwischen Mauren und Christen bis hin zur endgültigen Vertreibung der Mauren durch Phillip III. im Jahr 1609, sind interessante Geschichten von Geheimgängen und versteckten Schätzen entstanden. Mit der Christianisierung der Region haben die übernatürlichen Kräfte einiger religiöser Ikonen ebenfalls den Grundstein zu zauberhaften Erzählungen gelegt. Nicht fehlen darf natürlich das Phänomen des Banditentums, das sich wie ein roter Faden durch das Legendentum zieht und die abenteuerlichsten Erzählungen inspiriert hat.

Die kurzen Zusammenfassungen in dieser Publikation beinhalten nicht nur die Legenden, die noch immer im Kulturgut des Volkes lebendig sind, sondern auch jene Traditionen ungewissen Ursprungs, die vor nicht all zu langer Zeit gängige Praxis in der Axarquía waren. Die vorliegende Auswahl an Erzählungen, die seit Jahrhunderten von den Einwohnern der Axarquía mündlich überliefert werden, hat zum Ziel, Besuchern Aspekte und Facetten der Region nahe zu bringen, die ansonsten nur den Einwohnern bekannt sind, und natürlich das Talent der Einwohner zu demonstrieren, einzelne Ereignisse mit mehr oder weniger wahrem Hintergrund mittels Fantasie und Fabulieren in lebendige und leidenschaftliche Geschichten zu verwandeln, die wie in so vielen anderen Fällen die so genannte große Literatur inspirieren könnten.

ALMÁCHAR

Der Name leitet sich ab aus den arabischen Wörtern „maysar“ oder „machar“, die soviel bedeuten wie „Weide“ oder „Weideland“. Andere Quellen interpretieren das arabische Wort „al machar“ als „Landgut“. Wie die meisten Ortschaften in der Region, wurde dieses Dorf während der arabischen Herrschaft besiedelt.

VOLKSBEZEICHNUNG:
Almachareños.

Eine der Eigentümlichkeiten dieses Ortes ist die besondere Art und Weise, auf die junge Männer um die Hand eines Mädchens anzuhalten pflegten. Laut Protokoll musste hierzu ein Mädchen aus der Familie des jungen Mannes als Vermittlerin agieren, indem Sie sich zum Haus der Umworbenen begab, um deren Vater die frohe Kunde zu überbringen und ein Datum für den Besuch des zukünftigen Bräutigams zu vereinbaren. An diesem Tag präsentierte sich der dem Anlass entsprechend gekleidete junge Mann im Haus des Mädchens und zählte dem zukünftigen Schwiegervater eine lange Liste seiner tugendhaften und ehrenhaften Vorsätze auf. Anschließend hielt der Brautvater seinerseits eine ausschweifende Rede über die makellosen und zahllosen Tugenden seiner Tochter sowie über die Bedingungen, die der Werber erfüllen musste, um seine Zustimmung zu erhalten. Wenn das Mädchen den Antrag annahm, hatte der zukünftige Bräutigam die Verpflichtung, sie jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag zu besuchen.

Eine Legende, Teil der Geschichte des Dorfes, erzählt von einigen Seeleuten, die in ein schreckliches Unwetter geraten waren, Schiffbruch erlitten und dem sicheren Tod ins Auge sahen. Als sie gemeinsam um Hilfe beteten, erschien plötzlich ein Christus mit grüner Fahne, den sie anflehten, sie aus dieser tragischen Lage zu befreien. Der „Cristo de la Banda Verde" erhörte das Flehen der Seeleute und reichte eine Holzplanke über das Wasser, mit deren Hilfe sie sich retten konnten. Die Seeleute suchten das Bild des Christus in allen Dörfern, bis sie schließlich in Almáchar fündig wurden und dem Dorf aus Dankbarkeit zwei silberne Lampen schenkten.

Eine andere Legende berichtet von einem fabelhaften Schatz, den die Mauren auf der Flucht vor den Christen in einer Höhle nahe dem Fluss Almáchar, der den Hügel des Dorfes durchfließt, vergraben haben. Noch heute suchen Anhänger von Schatzlegenden den Eingang der Höhle, der, so glaubt man, im Laufe der Zeit unter Sandverwehungen begraben wurde. Die von Generation zu Generation überlieferte Legende lebt derweil unter den Almachareños weiter.



PERSONENVERZEICHNIS

NAME	ORT	SEITE
Alí ibm Ahmd ibn Muhammad Al-Hasní	Sayalonga	58
Almanzor Abo-Amir Muhammad Ben Abi Mer	Torrox	62
Antonio de Canillas	Canillas de Aceituno	24
Antonio Molina	Totalán	64
Antonio Ortega Escalona	Vélez-Málaga	66
Avelino Aurelio Ramos Acosta	Cómpeta	32
Baltasar de la Peña y Avilés	Colmenar	28
Eduardo Ocón y Rivas	Benamocarra	22
Enrique Castillo	Totalán	64
Enrique Ramos Ramos	Algarrobo	12
Evaristo Guerra Zamora	Vélez-Málaga	66
Félix Lomas Martín	Canillas de Albaida	26
Gonzalo Fernández de Coalla	Colmenar	28
Hernando el Darra	Frigiliana	38
Hisio Francisco Centurión	Nerja	48
José A. Muñoz Sánchez	Riogordo	54
José Manuel Lucena Gordo	Benamocarra	22
José Beltrán Ortega	Benamargosa	20
José Gálvez y Gallardo	Macharaviaya	44

José Marín Ortega	Canillas de Albaida	26
José Pinto y Palacios	Benamargosa	20
Juan José Villaluenga y Marfil	Iznate	40
Liborio Apolinar Acosta de la Torre	Frigiliana	38
Luis Muñoz García	El Borge	36
Manuel Cañizares Martín	Alcaucín	6
Manuel Vertedor	Totalán	64
María Zambrano Alarcón	Vélez-Málaga	66
Martín Vázquez Ciruela	El Borge	36
Mohamed den Ahmed ben Daud Abu Abdallah	Vélez-Málaga	66
Monseñor Francisco Núñez Aguilar	Riogordo	54
Salvador Rueda	Macharaviaya	44



PLAN ZUR FÖRDERUNG DES TOURISMUSSEKTORS IN DER AXARQUÍA

Ein Plan zur Förderung des Tourismussektors besteht aus verschiedenen, mehrjährigen Projekten in für den Tourismus relevanten Gegenden mit dem Ziel, das wirtschaftliche Wachstum zu beschleunigen und die Nachhaltigkeit der natürlichen Ressourcen in diesem Gebiet sicherzustellen.

Der Plan zur Förderung des Tourismussektors in der Axarquía („Plan de Dinamización del Producto Turístico Axarquía", im Folgenden als „PDAX" bezeichnet), stellt eine genehmigte Investition der öffentlichen Hand in Höhe von insgesamt 4.155.000 Euro mit einem Ausführungszeitraum von vier Jahren dar. Die Finanzierung erfolgt zu gleichen Teilen durch die drei beteiligten Regierungsstellen: Dem Staatssekretariat für Tourismus, TURESPAÑA, des Industrie-, Tourismus- und Handelsministeriums; dem Rat für Tourismus, Handel und Sport der Junta de Andalucía; und der Diputación de Málaga. Die drei genannten Regierungsstellen unterzeichneten 2006 gemeinsam mit dem Verband zur Förderung des Tourismus in der Axarquía (APTA) und dem Zentrum für ländliche Entwicklung der Axarquía (CEDER Axarquía) ein Kooperationsabkommen und bildeten gemeinsam eine Kontrollkommission. Die Umsetzung des Plans begann im September 2006. Die Verwaltung obliegt der Abteilung für Tourismusplanung innerhalb des Amtes für Tourismusentwicklung und territoriale Förderung der Diputación de Málaga, die damit auch für die Ausführung und Berichtslegung der Projekte verantwortlich ist.

Die geografische Abgrenzung des PDAX umfasst die 27 Gemeinden im Inneren des Landkdreises: **Alcaucín, Alfarnate, Alfarnatejo, Algarrobo, Almáchar, Árchez, Arenas, Benamargosa, Benamocarra, Canillas de Aceituno, Canillas de Albaida, Colmenar, Comares, Competa, Cútar, El Borge, Frigiliana, Iznate, Macharaviaya, Moclinejo, Periana, Riogordo, Salares, Sayalonga, Sedella, Totalán y La Viñuela.**

Nachfolgend sind alle in diesem Plan enthaltenen Projekte aufgeführt:

PHASE 1: STÄDTISCHE TOURISMUSBÜROS (UMIT)

- Gründung und Ausstattung städtischer Tourismusbüros (UMIT).

• Errichtung von städtischen Tourismusbüros (Canillas de Aceituno).
• Errichtung von städtischen Tourismusbüros (Riogordo).
• Errichtung von städtischen Tourismusbüros (Totalán).
• Errichtung des Besucherzentrums der Axarquía-Pantano de la Viñuela.

PHASE 2: AUFWERTUNG VORHANDENER TOURISTISCHER RESSOURCEN

• Anschaffung von Ständern für touristische Broschüren (Axarquía).
• Virtuelle Rekonstruktion der historischen Befestigungen der Axarquía (Festung von Zalía in Alcaucín, Festung von Bentomiz in Arenas und Festung von Comares).
• Entwicklungsplan für die Anlegung bzw. Ausbesserung vorhandener touristischer Routen in der Axarquía.
• Leitfaden für die Konzeption, Herstellung und Kommerzialisierung touristischer Souvenirs der Axarquía.
• Buch mit Kochrezepten für typische Gerichte der Axarquía.
• Design und Ausarbeitung eines Informationssystems und einer digitalen Kartografie zur Darstellung touristischer Routen, Ressourcen und Dienstleistungen im Landkreis Axarquía.
• Informationssitzungen über den Plan PDAX-Axarquía.
• Routen für Bergsteiger in der Alta Axarquía (Comares).
• Museo-Casa de la Miel de Málaga (Honigmuseum) (Colmenar).
• Beratende Studie und technische Unterstützung für die Entwicklung der Baños de Vilo als touristisches Produkt (II) (Periana).
• Entwicklung des Tourismusprodukts Baños de Vilo (Periana).
• Besucherzentrum der Axarquía (La Viñuela).
• Museum der Gastronomiefeste der Axarquía (Sedella).
• Erweiterung der Inhalte für das Museum Gálvez (Macharaviaya).
• Umgestaltung des Erholungsparks El Alcazar (Alcaucín).
• Umgestaltung des Erholungsparks El Río (Alcaucín).
• Monfi-Museum (Cútar).
• Herrichtung und Ausbesserung der Kirche San Jacinto (Macharaviaya).
• Herrichtung und Ausbesserung der Kirche des Mausoleums Gálvez (Macharaviaya).
• Herrichtung und Ausbesserung des Geburtshauses von

Salvador Rueda (Macharaviaya).

- Herrichtung und Ausbesserung der Kirche von Benaque (Macharaviaya).
- Abfallcontainer aus Holz entlang den touristischen Routen der Axarquía.
- Aufwertung der Mudéjar-Route.
- Aufwertung der Route der Sonne und des Weins.
- Aufwertung der Öl- und Bergroute.
- Aufwertung der Route der Sonne und der Avocado.
- Aufwertung der Rosinenroute.
- Erweiterung des Maurischen Museums (Sayalonga).
- Museum für Kunst und Brauchtum (Cómpeta).
- Verschönerung des Paseo de la Salud.
- Herrichtung des Ortseingangs im Osten von Iznate.
- Herrichtung des ornithologisch-botanischen Stadtparks von El Borge.
- Erweiterung der Archäologie-Museums von Frigiliana.
- Verbesserung der Begehbarkeit von Routen: Camino de la Fuente (La Viñuela).
- Verbesserung der Begehbarkeit von Routen: Ruta del Río y los Molinos (Árchez).
- Verbesserung der Begehbarkeit von Routen: Ruta del Monte (Salares).
- Jakobsweg der Axarquía.
- Herrichtung des Stadtparks El Ejido (Alfarnate).
- Begrünung des Parks La Erilla (Alfarnate).
- Leitfaden für Bäume und Grünzonen (Alfarnate).
- Herrichtung des südlichen Zugangs (Alfarnatejo).
- Herrichtung des Brunnens El Chorro (Moclinejo).
- Herrichtung der Avenida Almachar (Moclinejo).
- Verschönerung von „El Valdes“ (Moclinejo).
- Touristische Infowand über „El Paso de Riogordo“ (Riogordo).
- Denkmalbeleuchtung des historischen Rathauses (Riogordo).
- Herrichtung des Erholungsgebiets auf der Mudéjar-Route (Arenas).
- Verschönerung der Plaza in der Calle Arroyo in Salares.
- Außenbeleuchtung für die Kapelle Santa Ana in Alfarnate.

PHASE 3: AUSSCHILDERUNG

- Komplette Ausschilderung des Landkreises Axarquía.
- Ausschilderung der touristischen Mudéjar-Route.
- Ausschilderung der touristischen Route der Sonne und des Weines.
- Ausschilderung der touristischen Öl- und Bergroute.
- Ausschilderung der touristischen Route der Sonne und der Avocado.
- Ausschilderung der touristischen Rosinenroute.

PHASE 4: QUALITÄTSSCHULUNG UND KURSE

- Implementierung des Modells für qualitativ hochwertigen Tourismus („Modelo de Aproximación a la Calidad Turística ", MACT) in wirtschaftlichen Untersektoren und öffentlichen Dienstleistungen des Landkreises.
- Bewertung (Audit) des „Modelo de Aproximación a la Calidad Turística (MACT)".
- Technischer Workshop zur Präsentation des Leitfadens für die Konzeption, Herstellung und Kommerzialisierung touristischer Souvenirs der Axarquía („Guía para la elaboración, producción, y comercialización del souvenir turístico de la Axarquía").

PHASE 5: BERATUNGSPROJEKTE

- Studie über die Wiedergewinnung und Lebensfähigkeit des grünen Korridors „Vía Verde" Vélez-Zafarraya.
- Studie zur Förderung der Anpassung des Naturparks Sierra Tejeda, Almijara und Alhama an die Europäische Charta für Nachhaltigen Tourismus (CETS), und Studie zur Förderung des Aktiv- und Naturtourismus in der Axarquía.
- Von Umfragen gestützte Analyse des Tourismussektors in der Region Axarquía.
- Technische Unterstützung zur Sammlung werberelevanter Inhalte zur Förderung der Axarquía.

PHASE 6: VERWALTUNG UND VERBREITUNG

- Veröffentlichung touristischer Broschüren/Landkarten.
- Veröffentlichungen über touristische Routen in der Axarquía.
- Führer für Ressourcen des Oliventourismus der Axarquía.
- Verwaltung und Verbreitung.

Details zu den einzelnen Projekten finden Sie hier:
www.axarquiacostadelsol.es

KOMMISSION ZUR KONTOLLE DES PLANS ZUR FÖRDERUNG DES TOURISMUSSEKTORS IN DER AXARQUÍA (MÁLAGA)

D. Jesús Mora Calle
Abgeordneten-Delegierter für territoriale Entwicklung und Förderung, Diputación de Málaga. Präsident der Kontrollkommission.

D. Antonio Muñoz Martínez
Generaldirektor für touristische Planung und Raumordnung.
Amt für Tourismus, Handel und Sport, Junta de Andalucía.

Dª. Mª José González Serrano
Staatssekretärin für-TURESPAÑA.
Industrie-, Tourismus- und Handelsministerium.

D. Constantino Ramírez de Frías
Ministerialabteilung für touristische Planung und Raumordnung.
Amt für Tourismus, Handel und Sport, Junta de Andalucía.

Dª. Estefanía Martín Palop
Subdelegación del Gobierno.

D. Carlos Vasserot Antón
Verantwortlicher für Tourismus der Diputación de Málaga.

D. José Luis Navas Camacho.
Präsident des Verbands zur Förderung des Tourismus in der Axarquía (APTA).

D. Juan Millán Jabalera.
Präsident des Zentrums für ländliche Entwicklung in der Axarquía (CEDER-Axarquía).

Dª. Elisa Páez Jiménez
Verband zur Förderung des Tourismus in der Axarquía (APTA).

D. David Camacho García
Zentrum für ländliche Entwicklung in der Axarquía (CEDER-Axarquía).

GERENCIA DEL PLAN

D. Pablo Blas García
Abteilung für Tourismus der Diputación de Málaga.
Leiter des Plans zur Förderung des touristischen Produkts Axarquía.

D. Antonio Cuñado Bernal
Abteilung für Tourismus der Diputación de Málaga.
Mitverantwortlicher Leiter des Plans zur Förderung des touristischen Produkts Axarquía.

Dª. Sandra Trujillo González
Abteilung für Tourismus der Diputación de Málaga.



ERZÄHLUNGEN UND LEGENDEN DER AXARQUÍA

TOURISMUSFÜHRER DER AXARQUÍA · COSTA DEL SOL

www.axarquiacostadelsol.es













